



Der Minister

28. Februar 2022

Seite 1 von 2

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Landrat des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke
Lindenstraße 2
41515 Grevenbroich

Aktenzeichen: S1

Telefonnummer:
0211/ 61 772-169

Braunkohleausstieg 2030 - Ihr Schreiben vom 17. Januar 2022

Sehr geehrter Herr Landrat,

lieber Herr Petrauschke,

haben Sie vielen Dank für die Zusendung des „Appells zu einem vorgeesehenen beschleunigten Ausstieg aus der Kohleverstromung bereits 2030“ des Kreistages des Rhein-Kreises Neuss. Mir ist bewusst, dass der vorgezogene Kohleausstieg idealerweise bis 2030 den Rhein-Kreis Neuss wie auch seine Bürgerinnen und Bürger vor erhebliche Herausforderungen stellt. Umso mehr möchte ich mich für das große Engagement bedanken, mit dem Sie den Strukturwandel als Chance begreifen und aktiv vor Ort durch zahlreiche Projekte und Aktivitäten gestalten.

Seien Sie versichert, dass wir Ihre berechtigten Anliegen im Hinblick auf notwendige Maßnahmen zur Vermeidung von Strukturbrüchen ernst nehmen. Unser gemeinsames Ziel ist es, das Rheinische Revier im Sinne des Europäischen „Green Deal“ zu transformieren, dabei die Versorgungssicherheit zu jedem Zeitpunkt zu gewährleisten und gute Projekte, die dieser Vision dienen, schnell in die Umsetzung zu bringen. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir das gemeinsam schaffen können! Es kommt nun mehr denn je darauf an, die Region strukturpolitisch zu unterstützen und geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen, damit idealerweise bereits bis 2030 genügend neue, zukunftsfähige Arbeitsplätze entstehen. Dies muss angesichts eines beschleunigten Kohleausstiegs nun noch schneller geschehen. Und es erfordert, dass die der Förderung zugrundeliegenden Verfahren möglichst zügig und unbürokratisch ablaufen. An diesen Aspekten arbeiten wir mit Hochdruck. Wie Sie wissen, habe ich im Dezember vergangenen Jahres einen entsprechenden

Dienstgebäude und Lieferanschrift:
Berger Allee 25
40213 Düsseldorf

Telefon 0211 61772-0
Telefax 0211 61772-777
poststelle@mwide.nrw.de
www.wirtschaft.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Straßenbahnlinien 706, 708,
709 bis Haltestelle Poststraße

10-Punkte-Plan zur Beschleunigung des Strukturwandels auf den Weg gebracht.

Von entscheidender Bedeutung ist, dass wir eine kluge Förderpolitik verfolgen, die es ermöglicht, die zur Verfügung stehenden Mittel schnell und zielgerichtet im Sinne des Wirtschafts- und Strukturprogramms der Region einzusetzen. Bereits jetzt können wir hier erste, deutlich sichtbare Erfolge vorweisen, wie die Eröffnung des vielversprechenden Global Entrepreneurship Centre in Meerbusch im vergangenen Oktober eindrucksvoll zeigt. Auch die Ergebnisse der jüngst veröffentlichten IW-Consult-Studie zu den Arbeitsplatz- und Wertschöpfungseffekten der Strukturförderung im Rheinischen Revier geben uns Rückenwind. Wenn es uns gelingt, dass infolge der Strukturförderung rund 27.000 neue Arbeitsplätze in der Region entstehen, dann werden die Arbeitsplatzverluste infolge des Endes der Braunkohleverstromung überkompensiert. Selbstverständlich werden wir den Stand der Energieversorgungssicherheit und den Beitrag der Strukturförderung zur Bewältigung des Strukturwandels in regelmäßigen Abständen evaluieren.

Ich kann Ihnen versichern: 2022 wird ein Jahr der beschleunigten Umsetzung, im Rhein-Kreis Neuss wie auch in der gesamten Region. Dies wird dazu beitragen, den Bürgerinnen und Bürgern Perspektiven für ihre berufliche und private Zukunft aufzuzeigen.

Damit der Strukturwandel im Rheinischen Revier gelingen kann, müssen alle Beteiligten an einem Strang ziehen. Deshalb freue ich mich, dass Sie die Herausforderung der aktiven und partnerschaftlichen Gestaltung des Strukturwandels angenommen haben. Auch die Landesregierung wird ihr Möglichstes tun, um mit Ihnen diesen Prozess zum Erfolg zu führen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Andreas Pinkwart